

Mit **Europäisch Technischer Zulassung (ETA -09/0104)** überwacht durch M.P.A. in Dortmund



Feuerverzinkte Sparrenpfettenanker werden überwiegend zur zugfesten Verbindung zweier Hölzer, die sich im Grundriss rechtwinklig kreuzen, eingesetzt. Sie eignen sich besonders zur Weiterleitung von Windsogkräften, zur Lagesicherung von Sparrenpfetten auf Hallenbindern und zur Übertragung ständiger Lasten, wie z.B. einer angehängten Balkenlage an Pfetten.

Stahlqualität

DX51D + Z 275 gemäß

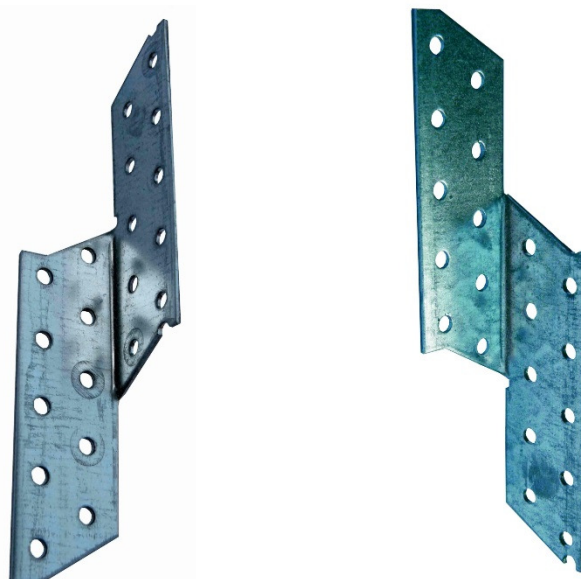
DIN EN 10327:2004

(siehe hierzu auch Zulassung)

Korrosionsschutz:

275 g/m² beidseitig

– entsprechend einer Zinkschichtdicke von ca. 20 µm.



Montage:

Die Sparrenpfettenanker sind dabei stets so anzubringen, dass ein größtmöglicher Randabstand der Nägel bei beiden angeschlossenen Bauteilen vorhanden ist. Die Befestigung der Sparrenpfettenanker im Holz erfolgt mit Sondernägeln (Anker-/Kammnägeln) Ø 4,0 mm der Tragfähigkeitsklasse 3/C mit einer profilierten Länge von 31 mm. Die Anzahl der eingesetzten Sparrenpfettenanker ist abhängig von der jeweiligen Belastung.

Ankerlänge	Nagelloch-Ø	Anzahl	Belastung
170 mm	5 mm	20	2,0 t
210 mm	5 mm	28	2,0 t
250 mm	5 mm	36	2,0 t
290 mm	5 mm	44	2,0 t

HINWEIS: Unsere Merkblätter sollen nach bestem Wissen beraten. Die Daten beruhen auf zuverlässigen Versuchsreihen und langjährigen Erfahrungen. Die Angaben sind unverbindliche Hinweise und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtsprechung. Die Praxis zeigt, dass Anforderungen an Produkte fallweise sehr unterschiedlich sind. Jedes der von uns angebotenen Produkte bringt in einem spezifischen Anwendungsbereich optimale Leistungen - hat aber auch logischerweise gewisse Grenzen. Wir empfehlen, sich in jedem Fall durch eigene Versuche von der Eignung des betreffenden Produktes zu überzeugen. Eine Gewähr, für die spezielle Eignung unserer Produkte für den vom Käufer / Anwender beabsichtigten Verwendungszweck, übernehmen wir generell nicht.